

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 41

Rubrik: Das Dementi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Julian Dillier

Betruf 1976 auf Alp Glaubenbielen

Zuä grabä, zuä grabä, am Atom z lieb wemmer grabä,
zuä grabä, zuä grabä, am Gäld z lieb wemmer grabä,
zuä grabä, zuä grabä, de Herrä z lieb wemmer grabä!

Angschd und Noot, Gysel und Atomabfäll
welid ab jetz uf diser Alp iri lieb Herberg haltä
und is Nutz und Gmeinwool erhaltä.

Das isch es Wort und d Herrä wissid das wol.

Hiä und um disi Alp da gaad e goldigä Ring,
drin sitzd der Profit, das hätzallerliäbschti Chind.

Hiä und um disi Alp um gaad e goldigä Throon
us lüter unbruichbarem Atom
und isch mit tuisig Gfaarä ubergossä.

Hiä und um disi Alp da gaad e dräckigä Grabä,
drin sitzid dri gspässigi Knabä,
der erschd isch der Profit, der zweit d Machd
und der dritt isch d Ricksichtslosigkeit

Und diä wend ys vor Ungfell und Schaadä biwaarä.

AVE, AVE NAGRIA!

Auf der Alp Glaubenbielen ob Giswil (Obwalden) will die
NAGRA Bodenproben für Atomüll-Ablagerung machen.

Unaufhaltsamer Fortschritt

Auch im *Tessin*. «Endlich!» sagten sich einige Tessiner, «endlich kommt auch bei uns die Kanalisation!» Alle waren voller Hoffnung in dieser Bellinzoneser Gemeinde. Vor der Wahl im Frühling dieses Jahres hatte der Gemeinderat die Kanalisation als sehr, sehr dringliches Projekt erklärt. Und ostentativ im ganzen Dorf Kanalisationsgräben aufreissen lassen. Nach der Wahl, nach einer glänzenden *Wiederwahl* nun seien die Gräben einfach wieder zugeschüttet worden. Von der Kanalisation spricht der Gemeinderat nicht mehr. Bis kurz vor der nächsten Wahl in etwa dreieinhalb Jahren.

Letzte Woche habe ich den alten Luigi angetroffen, der mir im Februar gekonnt die Reben geschnitten und darauf noch unseren beiden Kindern in seiner romantischen Werkstatt je einen dieser altmodischen Heurechen gemacht hatte. Nun, allzu gut war er ja nicht mehr zu Fuss mit seinen über siebzig Jahren. «Dann haben sie mich ins Spital geschickt. Nur für zwei Tage, nur für eine Kontrolle meines Knies, hatte es geheissen. Und dann hat man mich aus dem Spital direkt da hinüber ins Altersheim transportiert ...» Wie konn-

te ich den moralisch – verständlicher Weise – recht angeschlagenen Luigi trösten? Ich erinnerte ihn daran, dass er auch für meinen Götlibuben einen Rechen hatte machen wollen. Ob es denn keinen Bastelraum gebe im Altersheim? Einen Bastelraum? Dann würden ihm und seinen Kollegen die Tage ja nicht so lang vorkommen! Keinen Bastelraum, aber vier *Farbfernseher!* «Dabei sind um acht Uhr abends alle jeweils schon im Bett!» sagte Luigi. «Vier Farbfernseher, welch ein Fortschritt», dachte ich.

Am letzten Sonntag durfte ich im Val Colla unterhalb Bidogno ein weiteres Zeichen für das Fortschreiten des Fortschritts selbst weit in die Tessiner Täler hinein feststellen. In jenem Bachtobel, wo bisher nur Plasticflaschen, Autoreifen, Abfallsäcke und ein alter Alfa lagen, dort liegen jetzt auch zwei schöne grosse Fernsehantennen ...

Giovanni

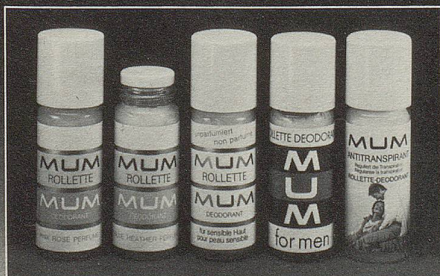
Das Dementi

Es stimmt nicht, dass das Schweizervolk den Radio- und Fernsehartikel aus lauter Zufriedenheit mit den Programmen bachab geschickt hat. Es befürchtete aber, die Programme könnten bei Annahme der Vorlage noch langweiliger werden ...

Schächmugge

...für die Rolle von Mum Rollette.

Der beste ist: Mum Rollette reicht 2x weiter!



Den meistverkauften Deo-Roller gibt es in verschiedenen Duftnoten und als preisgünstige Nachfüllflasche.

– Tests beweisen: Dieses kleine Mum Rollette reicht für 2 x mehr Anwendungen als jede 100 g Spraydose.
– Mum Rollette ist bis obenhin voll. Und Sie rollen die reine, hautfreundliche Deo-Lotion bis zum letzten Tropfen direkt auf die Haut.

PREIS-
ABSCHLAG!
Weil
der Schweizer
Frankensteigt.



Mum Rollette: erfrischend vernünftig.

NCK